

	<p>Objekt: Telgter Handwerkerfahne</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Religiöse Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: 80-0913</p>
--	--

Beschreibung

Hochrechteckige Fahne aus roter, doppeltgenähter Seide mit eingekordelten Rändern und Schlaufen am oberen Rand. In der Mitte befindet sich ein eingenähtes, ovales Leinenstück mit einem Ölbildnis des Gnadenbildes zu Telgte. Die Pieta ist als bekrönte Gottesmutter zu sehen. Sie trägt rote Gewänder und einen Mantel, der mit Motivgaben behängt ist. Am Fuß des Gnadenbildes steht die Inschrift: „DIR MARIA GOTTESMUTTER SEYE DIESE FAHNE GEWEIHT“.

Die Fahne wurde im Jahr 1821 von den vereinigten Handwerkern Telgtes, den Schumachern, Böttchern, Schneidern, Schreibern und Zimmerleuten gestiftet. Gemalt wurde das Bildnis von Franz Rudolf Löltgen (26.05.1772 - 18.01.1853). Er war Strumpfweber und Maler in der Fayence-Fabrik in Telgte.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik: Seide, Leinen / Ölmalerei
Maße: H: 135,0 cm; B: 80,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1821
	wer	Franz Rudolf Löltgen (1772-1853)
	wo	Telgte

Schlagworte

- Fahne
- Gnadenbild

- Handwerker
- Wallfahrt
- Ölmalerei

Literatur

- Franz Krins (1979): Katalog 139. Ausstellung "Marienwallfahrt Telgte. Zeugnisse seiner Geschichte" vom 29. April 1979 bis 21. Oktober 1979 im Heimathaus Münsterland. Telgte, "Seite 17"